# Neuseeland erhöht Mittel für Forschung, Wissenschaft und Innovation

08.06.2020 | Berichterstattung weltweit

## Als Antwort auf die Coronavirus-Pandemie stellt die Regierung weitere Gelder für Forschungseinrichtungen und FuE-treibende Unternehmen bereit.

Die neuseeländische Regierung hat zusätzliche Haushaltsmittel für Forschung, Wissenschaft und Innovation als Teil des Haushalts 2020 und des COVID-19 economic response package angekündigt. Damit belaufen sich die zusätzlichen Mittel auf insgesamt 401,3 Mio. NZD (umgerechnet rund 229 Mio. EUR) bis zum Haushaltsjahr 2023/24.

Davon erhalten die sieben nationalen Forschungsinstitute (Crown Research Institutes) 196 Mio. NZD (109 Mio. EUR), um ihre Forschungs-, Wissenschafts- und Innovationsarbeit weiterführen zu können. 150 Mio. NZD (85,8 Mio. EUR) werden für das kurzfristig angelegte R&D Loan Scheme bereitgestellt. Damit sollen Unternehmen, die Forschung und Entwicklung (FuE) betreiben, unmittelbar finanziell unterstützen und damit negative Auswirkungen der COVID-19-Krise auf FuE-Investitionen abfedern. Weitere Gelder fließen unter anderem in nationale Datenbanken und die neuseeländische Innovationsagentur Callaghan Innovation.

### Zum Nachlesen

- Ministry of Business, Innovation & Employment (03.06.2020): Additional Budget 2020 funding announced today for research, science and innovation
- Ministry of Business, Innovation & Employment: Budget initiatives

Quelle: Ministry of Business, Innovation & Employment

Redaktion: 08.06.2020 von Alexander Bullinger, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Neuseeland

Themen: Förderung, Strategie und Rahmenbedingungen

Zurück

## Weitere Informationen